

NIEDERSCHRIFT

über die 61. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, 15. November 2017

BEGINN: 19:00 Uhr

ENDE: 19:30 Uhr

Sitzungsort: Kath. Pfarrheim Herrieden, Marktplatz 2, 91567 Herrieden

ANWESEND

Mitglieder

Name	Funktion	Bemerkung zur Anwesenheit
Alfons Brandl	Erster Bürgermeister	
Manfred Niederauer	Zweiter Bürgermeister	
Curt Bauer	Stadtrat	
Stefan Beckenbauer	Stadtrat	
Ludwig Bengel	Stadtrat	
Robert Buckel	Stadtrat	
Dieter Bunsen	Stadtrat	
Michael Gögelein	Stadtrat	
Johann Heller	Stadtrat	
Max Heller	Stadtrat	
Stefan Horndasch	Stadtrat	
Armin Jechnerer	Stadtrat	
Jürgen Leis	Stadtrat	
Arnold Pelka	Stadtrat	
Aurelia Pelka	Stadträtin	
Gaby Rauch	Stadträtin	
Klaus Rupprecht	Stadtrat	
Wolfgang Strauß	Stadtrat	
Michael Weis	Stadtrat	
Johann Christ	Ortssprecher	
Georg Schimmel	Ortssprecher	
Johanna Serban	Ortssprecherin	

von der Verwaltung
Marco Jechnerer
Anja Schwander

Entschuldigt sind
Robert Goth
Klaus Lohbauer
Siegfried Heller
Walter Weckerlein

Dritter Bürgermeister
Stadtrat
Ortssprecher
Ortssprecher

Schriftführerin
Renate Nepovedomy

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.10.2017
3. Bekanntgaben
- 3.1 Ehrung langjähriger verdienter Feldgeschworener
- 3.2 Gemeinsame Ratssitzung für ILEK-Altmühl- und A6
4. Strobel'sche Stipendienstiftung Herrieden; Jahresrechnung 2016 und Haushaltsplan 2017
5. Armendürftungsstiftung; Jahresrechnung 2016 und Haushaltsplan 2017
6. Stadtstiftung Herrieden; Jahresrechnung 2016 und Haushaltsplan 2017
7. Sanierung Belebungsbecken Kläranlage Herrieden
8. Neubau einer Lärmschutzholzwand
9. Nutzungsänderung - Umnutzung Seminar- u. Aufenthaltsräume zum Imbiss mit Ausschank
10. Erweiterung Feuerwehrrätehaus Elbersroth - Vergabe Betonstützwandarbeiten
11. Anfragen
12. Bürgeranfragen

Öffentliche Sitzung vom 15.11.2017

1. Begrüßung

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Alfons Brandl begrüßt die Mitglieder des Stadtrates, Herrn Biernoth von der Fränkischen Landeszeitung sowie 12 Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.10.2017

Sachverhalt:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 25.10.2017 wurde ordnungsgemäß zugesandt. Im Protokoll wird in TOP 4 „Vorstellung Neugestaltung Amtsblatt“ unter Diskussionsverlauf eingefügt: „Darüber hinaus wurde angemerkt, dass bei den Seitenzahlen die Welle nicht durch die Zahl verläuft, sondern unter der Zahl angebracht wird.“. Mit dieser Ergänzung ist das Protokoll genehmigt.

3. Bekanntgaben

3.1 Ehrung langjähriger verdienster Feldgeschworener

Sachverhalt:

In der heutigen Sitzung werden langjährig verdiente Feldgeschworene durch den stellvertretenden Landrat, Herrn Stefan Horndasch, geehrt. Herr Josef Beckler, Winn, Herr Robert Heller, Leibelbach, und Herr Franz Scharvogel, Sauerbach, erhalten eine Ehrenurkunde vom Bayerischen Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, Dr. Markus Söder, MdL, für 25-jähriges verdienstvolles Wirken als Feldgeschworener. Ebenso erhalten die Geehrten noch Geschenke vom Landratsamt Ansbach und vom Vermessungsamt überreicht.

3.2 Gemeinsame Ratssitzung für ILEK-Altmühl- und A6

Sachverhalt:

Am Mittwoch, den 29. November 2017 findet in Herrieden im Landgasthof Bergwirt um 19.00 Uhr eine gemeinsame Ratssitzung der ILEK Altmühl- und A6 Gemeinden statt. Hierzu sind alle Stadtratsmitglieder und Ortssprecher herzlich eingeladen. Sobald der Verwaltung die Tagesordnung hierzu vorliegt, wird diese an die Stadtratsmitglieder und Ortssprecher weitergeleitet.

4. Strobel'sche Stipendienstiftung Herrieden; Jahresrechnung 2016 und Haushaltsplan 2017

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss 2016 für die Strobel'sche Stipendienstiftung Herrieden schließt im Verwaltungshaushalt mit 623,17 € und im Vermögenshaushalt mit 5.344,45 € ab. Der Haushaltsansatz für das Jahr 2017 wird in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt auf 645,00 € und im Vermögenshaushalt auf 4.975,00 € festgesetzt.

Rechtliche Würdigung:

Die Strobel'sche Stipendienstiftung Herrieden ist eine rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Herrieden und unterliegt der Stiftungsaufsicht der Regierung von Mittelfranken (Art. 21 Abs. 1 BayStG – Kirchliche Stiftung).

„...Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne der steuerrechtlichen Vorschriften und ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.“

Beschluss

Der Stadtrat nimmt den Haushaltsansatz 2017 für die Strobel'sche Stipendienstiftung Herrieden zur Kenntnis und genehmigt die Jahresrechnung 2016 vorbehaltlich des Ergebnisses des Rechnungsprüfungsausschusses.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

5. Armendürftungsstiftung; Jahresrechnung 2016 und Haushaltsplan 2017

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss 2016 für die Armendürftungsstiftung Herrieden schließt im Verwaltungshaushalt mit 5.138,23 € und im Vermögenshaushalt mit 19.745,07 € ab. Der Haushaltsansatz für das Jahr 2017 wird in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt auf 3.850,00 € und im Vermögenshaushalt auf 15.120,00 € festgesetzt.

Rechtliche Würdigung:

Die Armendürftungsstiftung ist eine rechtsfähige örtliche Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Herrieden und unterliegt der Stiftungsaufsicht des Landratsamtes (Art. 20 Abs. 2 BayStG – Kommunale Stiftung). „...Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke..“).

Beschluss

Der Stadtrat nimmt den Haushaltsansatz 2017 für die Armendürftungsstiftung Herrieden zur Kenntnis und genehmigt die Jahresrechnung 2016 vorbehaltlich des Ergebnisses des Rechnungsprüfungsausschusses.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

6. Stadttstiftung Herrieden; Jahresrechnung 2016 und Haushaltsplan 2017

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss 2016 für die Stadttstiftung Herrieden schließt im Verwaltungshaushalt mit 2.963,00 € und im Vermögenshaushalt mit 9.178,52 € ab. Der Haushaltsansatz für das Jahr 2017 wird in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt auf 1.000,00 € und im Vermögenshaushalt auf 7.123,00 € durch den Stiftungsvorstand festgesetzt.

Rechtliche Würdigung:

Die Stadttstiftung Herrieden ist eine rechtsfähige örtliche Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Herrieden und unterliegt der Stiftungsaufsicht des Landratsamtes (Art. 20 Abs. 2 BayStG – Kommunale Stiftung).

Beschluss

Der Stadtrat nimmt den Haushaltsansatz 2017 für die Stadttstiftung Herrieden zur Kenntnis und genehmigt die Jahresrechnung 2016 vorbehaltlich des Ergebnisses des Rechnungsprüfungsausschusses.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

7. Sanierung Belebungsbecken Kläranlage Herrieden

Sachverhalt:

Folgender Sachverhalt wurde in der Sitzung des BUL-Ausschusses am 14.11.2017 beraten:

„In der Zentralkläranlage Herrieden soll das Vorklärbecken saniert werden. Hierfür hat der BUL-Ausschuss in seiner Sitzung am 04.04.2017 das Ing.-Büro ZWT mit der Berechnung beauftragt. Die Berechnungen in zwei Stufen, einschl. der benötigten Messungen durch den Klärwärter sind abgeschlossen. Die Berechnung hat ergeben, dass die Kläranlage im Moment mit ca. 9.600 EW belastet ist und mit dem neuen Plattenbelüftungssystem bis ca. 13.000 EW betrieben werden kann. Da ein Umbau des Vorklärbeckens nur zwischen Mai und Oktober zulässig ist, sollen die Gebläse

(ursprünglich in 2018 vorgesehen) und der neue Leitungsbau (Luftleitung) vorgezogen werden. Das Belebungsbecken kann ab Mai 2018 umgebaut werden. Die Ausschreibung soll über den Jahreswechsel erfolgen. Somit ergibt sich eine Verschiebung der Haushaltsmittel wie folgt:

Ansatz 2017: 200.000 € davon benötigt für Gebläse und Leitungen ca. 100.000 € -> 100.000 € Rest

Vorgesehener Ansatz für 2018: 50.000 € Gebläse -> jetzt 150.000 € Umbau Vorklärbecken

Die Zusammenfassung der Berechnung, sowie der Umbauplan des Belebungsbeckens ist im RIS hinterlegt."

Der BUL-Ausschuss fasste folgenden Beschluss: „Der BUL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Maßnahmen zu tauschen, die Gelder entsprechend zu verschieben und den Umbau auszuschreiben.“

Finanzielle Auswirkungen:

HHSt.: 7001.9510 2017: ca. 100.000 € Haushaltsrest 100.000 € für 2018

HHSt.: 7001.9510 2018: ca. 50.000 €

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des BUL-Ausschusses an.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

8. Neubau einer Lärmschutzholzwand

Sachverhalt:

Folgender Sachverhalt wurde in der Sitzung des BUL-Ausschusses am 24.10.2017 beraten:

„Bauantrag für den Neubau einer Lärmschutzholzwand von Nägelein Objektverwaltung GmbH + Co. KG, auf Flst. 959/5, Gemarkung Herrieden, Steinweg 3 - 5, Herrieden.

Die Errichtung einer Lärmschutzwand ist Bestandteil der Baugenehmigung für den EDEKA-Markt. Der genaue Sachverhalt wird in der Sitzung von der Verwaltung erläutert.“

Der BUL-Ausschuss fasste folgenden Beschluss: „Der BUL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat die gemeindliche Einvernahme zu erteilen. Mit dem Antragsteller sollen

Gespräche hinsichtlich einer evtl. Eingrünung der Lärmschutzholzwand geführt werden.“

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des BUL-Ausschusses an. Er beschließt auch, dass die Lärmschutzholzwand einzugrünen ist und zurückversetzt wird, sodass ein Sichtdreieck entsteht, damit die Sicht am Geh- und Radweg nicht beeinträchtigt wird und Fußgänger und Radfahrer gut gesehen werden können.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

9. Nutzungsänderung - Umnutzung Seminar-u. Aufenthaltsräume zum Imbiss mit Ausschank

Sachverhalt:

Folgender Sachverhalt wurde in der Sitzung des BUL-Ausschusses am 24.10.2017 beraten:

„Bauantrag für die Nutzungsänderung – Umnutzung Seminar- und Aufenthaltsräume zum Imbiss mit Ausschank von Bernd Friedle, auf Flst. 579, Gemarkung Oberschönbronn, Limbach 1.“

Der BUL-Ausschuss fasste folgenden Beschluss: „Der BUL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat die gemeindliche Einvernahme zu erteilen.“

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des BUL-Ausschusses an.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

10. Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Elbersroth - Vergabe Betonstützwandarbeiten

Sachverhalt:

Folgender Sachverhalt wurde in der Sitzung des BUL-Ausschusses am 14.11.2017 beraten:

„Die Betonstützwandarbeiten zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Elbersroth wurden beschränkt öffentlich ausgeschrieben. Hierzu wurden 6 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei der Verwaltung sind 4 Angebote eingegangen. Die Angebote wurden vom Bauamt fachtechnisch und rechnerisch geprüft. Das

wirtschaftlichste Angebot wurde von der Fa. Gessler Bauunternehmen GmbH aus Kleinried über 30.044,75 € brutto abgegeben.“

Der BUL-Ausschuss fasste folgenden Beschluss: „Der BUL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Auftrag für die Betonstützwandarbeiten an die Firma Gessler Bauunternehmen GmbH aus Kleinried zu der Angebotssumme von 30.044,75 € brutto zu vergeben.“

Finanzielle Auswirkungen:

HHSt.: 1300.9410: 30.044,75 brutto
veranschlagt für 2017 150.000 €

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des BUL-Ausschusses an.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

11. Anfragen


Sachverhalt:


Es wird keine Anfrage gestellt.

12. Bürgeranfragen

Sachverhalt:

Es wird keine Bürgeranfrage gestellt.


Alfons Brandl
Erster Bürgermeister


Renate Nepovedomy
Schriftführerin